

## Aus den Kitas und Schulen

# Stolz auf ihren Beitrag zum Insektenschutz

**Mechernich-Eicks.** Insektenschutz wird in Eicks großgeschrieben. Dazu tragen auch die Kita- und Grundschul Kinder sowie die frischgebackenen Fünftklässler des Ortes ihren Teil bei, in dem sie Nistkästen zusammenbauten und in ihren heimischen Gärten aufhängten.

20 Nistkastenbausätze gingen an die Eickser Grundschüler und Fünftklässler, sieben an den Kindergarten in Eicks. Die Kinder gestalteten die Nistkästen frei nach ihrer Fantasie. Klaus Lux, Vorsitzender des Vereinskartells Eicks, war von der Aktion begeistert: „Nach dem Stress der Corona-Zeit konnten sich die Kinder mit dieser Aktion wieder in das Dorfleben und den Naturschutz einbringen.“

Jennifer Thelen von der Biologischen Station im Kreis Euskirchen, zuständig für das Leader-Projekt „Natürlich Dorf – Naturschutz vor der Haustür“, das seit drei Jahren läuft, machte sich vor Ort ein Bild von der Aktion, die von dem Leader-Projekt mitfinanziert worden war. Thelen erklärte den Kindern und Interes-



Die Eickser Kinder hießen die fliegenden Hotelbewohner persönlich willkommen.

Foto: Agentur Profipress / Henri Grüger

sierten noch einmal genau den Aufbau und Sinne eines Insektenhotels und betonte den Mehrwert der Aktion, nicht nur für Eicks an sich.

Der Vorschlag einer Eickser Bürgerin, den alten Parkplatz gegenüber des Wanderparkplatzes „Via Mansio“ in einen Blüh-

streifen umzuwandeln, war ausschlaggebend gewesen für die Aktion. Ortsbürgermeisterin Julia Lehner nahm Kontakt zur Biostation auf, wo sie dann von Jennifer Thelen beraten wurde und zusätzlich eine Vogeltränke und ein Insektenhotel für den Ort geschenkt bekam. Auch gab

der Kreis Euskirchen die Erlaubnis, den Blühstreifen unter bestimmten Bedingungen anzulegen.

„Im weiteren Verlauf bin ich beim Eickser Kindergarten auf Interesse gestoßen. Dort wurde dann mit den Kindern das Thema Insektenschutz altersge-

recht besprochen, anschließend wurden die Nistkästen-Bausätze zusammengebaut.“ Der Eickser Bürger Marc Adams baute mit den Kindern zusätzlich ein Insektenhotel, das zusammen mit den Nistkästen im Dorf aufgehängt wurde. Laut Lehner engagiert sich bereits ein großer

Teil der Dorfgemeinschaft im Natur- und Insektenschutz. In vielen Gärten seien wilde Blumenwiesen angelegt, vielfältige Stauden angepflanzt und weitergegeben worden.

Die Kita-Kinder waren begeistert. „Es hat sehr viel Spaß gemacht, ich durfte sogar mit Mama und Papa das erste Mal mit einem Akkuschauber arbeiten“, freute sich Lena, die in Lückerath zur Grundschule geht. Ihre Mutter berichtete: „Als Gemeinschaftsprojekt hat die ganze Familie den Nistkasten bemalt, alle konnten sich so richtig kreativ ausleben.“ Auch der kleine Lukas war Feuer und Flamme: „Es war supercool! Nachdem der Kasten zusammengebaut war, habe ich ihn mit meiner Schwester angemalt und dann mit Mama und Papa im Garten an einem Pfahl befestigt.“

Bei allen Kindern war deutlich zu spüren, wie viel Spaß ihnen die Nistkasten-Aktion bereitet hat und wie stolz sie auf ihren Beitrag zum Natur- und Insektenschutz in ihrem Heimatort Eicks sind. (eb)